



Binnenschifffahrt wächst im 1. Halbjahr 2013 um 1,3 %

Binnenschifffahrt wächst im 1. Halbjahr 2013 um 1,3 %
WIESBADEN - Im 1. Halbjahr 2013 hat die Güterbeförderung der Binnenschifffahrt gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,3 % zugenommen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) wurden 111,5 Millionen Tonnen Güter auf deutschen Binnenwasserstraßen transportiert. Dies waren 1,4 Millionen Tonnen mehr als im gleichen Zeitraum 2012. Am stärksten zugenommen hat mit einem Plus von 3,4 % der Empfang aus dem Ausland. Der Versand ins Ausland stieg um 0,5 %. Rückläufig waren dagegen in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres der Durchgangsverkehr (- 3,3 %) und der innerdeutsche Verkehr (- 0,1 %). Schlechter als die Gesamtbeförderung entwickelte sich der Containerverkehr. Hier kam es - in TEU (Twenty-foot-Equivalent-Unit) gemessen - gegenüber dem 1. Halbjahr 2012 zu einem Minus von 1,3 %.
Weitere Auskünfte gibt: Mario Sainisch, Telefon: +49 611 75 4797
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=547272

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.